

## Anmeldung / Teilnahmebedingungen

Über den folgenden Link können Sie sich online zum **4. Dortmunder Bauforum** „Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton“ verbindlich anmelden:

<http://fh-dortmund.de/bauforum2020>

Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung beträgt pro Person 135,- €. Die Veranstaltung ist nach §4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerbefreit. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränke enthalten. Die Rechnung gilt gleichzeitig auch als Anmeldebestätigung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt Ihrer Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung.

Die Fachhochschule Dortmund behält sich vor, das Programm aus aktuellem Anlass zu ändern sowie die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Eine kostenfreie Stornierung mit Rückerstattung der Teilnahmegebühr ist nur bis spätestens 7 Werktage vor Beginn der Veranstaltung und ausschließlich per E-Mail ([bauforum2020@fh-dortmund.de](mailto:bauforum2020@fh-dortmund.de)) möglich. Danach wird, wie auch bei Nichterscheinen, die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

## Veranstaltungsort / Anfahrt

Fachhochschule Dortmund – Fachbereich 1 / KostBar  
Hörsaal E 24 – Emil-Figge-Str. 40 a – 44227 Dortmund



## Anerkennung als Fortbildung

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Ingenieurkammer-Bau NRW und der Architektenkammer NRW beantragt.

## Veranstalter / Organisation

Fachhochschule Dortmund  
Fachbereich Architektur - Fachgebiet Bauphysik  
Prof. Dr.-Ing. Rainer Hohmann  
Emil-Figge-Str. 40 - 44227 Dortmund  
Telefon 0231 / 9112-4431, Telefax 0231 / 9112-4466  
Email: [bauforum2020@fh-dortmund.de](mailto:bauforum2020@fh-dortmund.de)

## Kooperationspartner

InformationsZentrum Beton GmbH, Neustraße 1, 59269 Beckum,  
[www.beton.org](http://www.beton.org)

## Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass auf der Veranstaltung Fotoaufnahmen gemacht werden, die ggf. für den Zweck der Veranstaltungsberichterstattung und der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit der Fachhochschule Dortmund in verschiedenen Print- und Onlinemedien veröffentlicht werden. Die Teilnehmer der Veranstaltung willigen mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung ein, dass ggf. ein Foto mit Ihrer Person für die o.g. Öffentlichkeitsarbeit genutzt wird. Weitere Hinweise zum Datenschutz und zu Ihren diesbezüglichen Rechten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung auf unserer Webseite [www.fh-dortmund.de/bauforum2020](http://www.fh-dortmund.de/bauforum2020).



# Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton – eine Herausforderung für Planer, Ausführende und Bauüberwacher?

10. März 2020  
Dortmund

Fachhochschule  
Dortmund

University of Applied Sciences and Arts



# Vorwort

Das **4. Dortmunder Bauforum** behandelt spezielle Fragestellungen zur Planung, Konstruktion und Bauausführung von wasserundurchlässigen Betonbauwerken, zur Bemessung und konstruktiven Durchbildung dieser Bauwerke sowie zu „planmäßigen“ und „unplanmäßigen“ Rissen und deren fachgerechter Abdichtung. Wie wird der Planende dabei in die Verantwortung genommen?

Die richtige Betontechnologie ist von wesentlicher Bedeutung für die fachgerechte Planung und Ausführung von WU-Konstruktionen. Oftmals wird schon hier von falschen Annahmen ausgegangen. Deshalb sollen in der Veranstaltung betontechnologische Hinweise für eine praxisergebe Planung, Bemessung und den Betoneinbau bei Erstellung von Weißen Wannen gegeben werden.

Arbeits-, Sollriss- und Dehnfugen stellen bei WU-Konstruktionen häufig potentielle Schwachstellen dar. Daher wird in der Veranstaltung vertiefend auf die Ausbildung der Fugen und deren Abdichtung, aber auch auf neue Regelwerke, eingegangen. An typischen Fehlern und Schadensbeispielen werden Risiken und Gefahren aufgezeigt.

Ursache für Fehler und Schäden an Weißen Wannen sind oftmals Schnittstellenprobleme zwischen Planung und Bauausführung, deshalb wird in dem **4. Dortmunder Bauforum** ein Fokus auf die objektbezogene Kommunikation, den Informationsfluss und die Dokumentation beim Planen und Bauen von wasserundurchlässigen Bauwerken aus Beton gelegt.

Für die Veranstaltung konnten namhafte Referenten gewonnen werden. Das Dortmunder Bauforum soll den Austausch zwischen Architektur- und Ingenieurbüros, Bauschaffenden, Gutachtern, Vertretern von Behörden und Hochschulen fördern und den Teilnehmern einen anwendungsorientierten Überblick zu aktuellen baupraktischen Themen aus Baupraxis, Forschung und aktuellen Regelwerken zu Konstruktion, Ausführung und Nutzung von Betonkonstruktionen geben. Gleichzeitig soll es ein Gesprächs- und Diskussionsforum bieten. Die Veranstaltung wird wie schon in den letzten Jahren durch eine Fachausstellung begleitet.

Wir würden uns freuen, Sie zum **4. Dortmunder Bauforum** begrüßen zu dürfen.



**Prof. Dr.-Ing. Rainer Hohmann**  
Fachhochschule Dortmund



**Dirk Pagels**  
InformationsZentrum  
Beton GmbH

## Zielgruppen

Architekten und Ingenieure, Tragwerksplaner, Gutachter und Sachverständige, ausschreibende und bauleitende Führungs- und Fachkräfte aus Architektur- und Ingenieurbüros, von Baubehörden und Bauämtern, Bauträgern, Bauunternehmungen und Unternehmen der Baustoff- und Fertigteilindustrie, Projektentwickler und -betreiber Bauausführende, Bauüberwacher

# Programm

## Leitung und Moderation:

Prof. Dr.-Ing. Rainer Hohmann, Fachhochschule Dortmund  
Dr.-Ing. Diethelm Bosold, InformationsZentrum Beton GmbH, Beckum

<b>8.15 Uhr</b>	<b>Teilnehmerregistrierung / Get-together und Kaffee</b>
<b>9.00 Uhr</b>	<b>Begrüßung der Teilnehmer</b>
<b>9.15 Uhr</b>	<b>Risse im Stahlbeton – bestellt, geplant, gebaut?</b> <i>Dr.-Ing. Denis Kiltz</i> , Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V.
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Tragwerksplanung bei WU-Konstruktionen – wirklich einfach und sicher?</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Michael Horstmann</i> , Frankfurt University of Applied Sciences, Sachverständiger für konstruktiven Ingenieurbau (Eipos) <i>Dr.-Ing. Hans-Jürgen Krause</i> , Kempen Krause Ingenieure GmbH, Aachen, Mitglied im DBV-Arbeitskreis „Frischbetonverbundsysteme“, saSV für die Prüfung der Standsicherheit
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Kaffee- und Gesprächspause / Fachausstellung</b>
<b>11.30 Uhr</b>	<b>Betonwissen für Planer – Maßgebende Betoneigenschaften für Bemessung und Einbauplanung – Unsinnige Vorgaben vermeiden</b> <i>Dr.-Ing. Jürgen Krell</i> , krell-consult, Hilden, öbuvSV für Betontechnologie und Mörtel
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Mittagsimbiss / Fachausstellung</b>
<b>13.30 Uhr</b>	<b>Schnittstellenproblematik zwischen Planung und Bauausführung – Objektbezogene Kommunikation und Information als Schlüssel zum Erfolg eines wasserundurchlässigen Bauwerks aus Beton</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Thomas Freimann</i> , Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Mitglied im DBV-Arbeitskreis „Frischbetonverbundsysteme“; Mitglied in der Fachkommission Beton der VMPA <b>Vom Planer und Ausführenden oftmals unterschätzt! – Die fachgerechte Planung und Ausführung von Fugenabdichtungsmaßnahmen – Planungsgrundsätze – aktuelle Regelwerke – ausgewählte Beispiele – typische Fehler und Schadensfälle</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Rainer Hohmann</i> , Fachhochschule Dortmund, u.a. Mitglied im DAFStb-Unterausschuss WU-Richtlinie, Obmann der DIN 18197 „Abdichten von Fugen in Beton mit Fugenbändern“ und DIN 18541 „Fugenbänder aus thermoplastischen Kunststoffen zur Abdichtung von Fugen in Ortbeton“, Mitglied im DBV-Arbeitskreis „Verpresste Injektionsschlauchsysteme und quellfähige Einlagen für Arbeitsfugen“ und im Sachverständigenausschuss des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) „Bauwerks- und Dachabdichtungen“
<b>15.15 Uhr</b>	<b>Kaffee- und Gesprächspause / Fachausstellung</b>
<b>15.45 Uhr</b>	<b>Typische Schäden an WU-Konstruktionen – Von der Schadensanalyse zur sachkundigen Instandsetzung</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Rainer Auber</i> , Wissbau Beratende Ingenieurgesellschaft mbH, Essen, Stellvertretender Vorsitzender der Gütegemeinschaft Planung der Instandhaltung von Betonbauwerken e.V. (GUEP) <b>Planung als Voraussetzung für die dauerhafte Abdichtung von Rissen in WU-Bauteilen – eine Herausforderung für den Planer?</b> <i>Dr.-Ing. Angelika Eber</i> , Institut für Massivbau, Universität Duisburg-Essen, u.a. Mitglied in der DIBt Projektgruppe „Instandhaltung von Betonbauwerken“, im Sachverständigenausschuss „Betontechnologie“, PG Instandsetzungssysteme für Beton des DIBt, in der working group CEN TC 104/SC8/WG 4 “concrete injection“, im NABau-Arbeitsausschuss „Schutz und Instandsetzung und Verstärkung“ und Vorsitzende der Arbeitsgruppe „DAFStb-AG RiLi SIB – Rissfüllstoffe“ <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Schnellenbach-Held</i> , Institut für Massivbau, Universität Duisburg-Essen, Mitglied im Sachverständigenausschuss des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) „Verstärken von Betonbauteilen“
<b>17.15 Uhr</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>